



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3462 93001

Agrarwirtschaft 33/93

C IV 3 - wj 1992/93 (1) Einzelpreis DM 2,—

29.07.1993

## Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 1992/93

Der hier vorgestellten Vorschätzung der Verkaufserlöse für das Wirtschaftsjahr 1992/93 liegen die Ergebnisse der amtlichen Produktionsstatistiken über die naturalen pflanzlichen Produktionsleistungen von 1992 zugrunde. Auch für die Berechnung der tierischen Produktion des zweiten Halbjahres 1992 konnte auf tatsächliche Ergebnisse der Schlachtungs- und Milcherzeugungsstatistik zurückgegriffen werden, während für das erste Halbjahr 1993 Produktionsprognosen entwickelt werden mußten.

Für die einheitliche Darstellung der Naturalproduktion über physische Einheiten wurden wieder alle Erzeugnisse auf Getreideeinheiten (= GE) umgerechnet. Die Aggregation über physische Einheiten (GE) ist insbesondere für Fragestellungen bedeutsam, die auf die Aspekte der Nährwertversorgung sowie der Naturalproduktion ausgerichtet sind. Allerdings ist der bisherige GE-Schlüssel inzwischen auf Bundesebene überarbeitet und grundlegend umgestellt worden. Lagen bisher der Getreideeinheit die Bezugsbasis "Getreide" zugrunde, so wurde nun die "Futtergerste" als Bezugsgröße gewählt. Die damit verbundenen Änderungen in den einzelnen Schlüsselwerten sind der einschlägigen Tabelle 3 zu entnehmen. Da die Änderungen erheblich sind, wurden die Ergebnisse sowohl nach altem Schlüssel (Tabellen 1 und 2a) als auch nach neuem Schlüssel (Tabellen 1 und 2b) berechnet und dargestellt. Für den Vergleich sind jeweils nur die vergleichbaren Schlüsselwerte zugrunde zu legen. Das Statistische Landesamt erarbeitet zur Zeit eine längere Vergleichsreihe für zurückliegende Jahre, die in einem Statistischen Bericht demnächst veröffentlicht werden.

Bezüglich der Abschätzung der für die monetären Berechnungen erforderlichen Preisansätze ist für die Zeit bis November 1992 auf tatsächlich erzielte Erzeugerpreise zurückgegriffen worden; für die übrigen Monate des Wirtschaftsjahres wurden Markt- und Preisprognosen aufgrund erkennbarer aktueller Entwicklungen bzw. Verhältnisschätzungen zugrunde gelegt. Bei der gegenwärtig besonders schwer überschaubaren Markt- und Preissituation für Agrarerzeugnisse, den durch supranationale und regionale administrative Steuerungsmaßnahmen verursachten Unwägbarkeiten können sich daher bis zum Ende des Wirtschaftsjahres noch Veränderungen ergeben. Im Vorjahr (Wirtschaftsjahr 1991/92) unterschied sich unsere Vorschätzung der Nahrungsmittelproduktion bzw. der Verkaufserlöse von dem endgültig festgestellten Ergebnis allerdings lediglich um + 1,4 bzw. + 2,5 Prozent.

Nach dem derzeitigen Stand wird die Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion 1992/93 real, d.h. in Getreideeinheiten und nominal, d.h. in Millionen DM wie in Tabelle 1 dargestellt, veranschlagt.

Der erwartete Zuwachs der realen Bruttoproduktion gegenüber dem Wirtschaftsvorjahr (+ 3,4 Prozent nach altem GE-Schlüssel bzw. + 10 Prozent nach neuem GE-Schlüssel) ist hauptsächlich auf die sehr guten Jahresernten 1992 bei Obst, Wein, Kartoffeln, Zuckerrüben sowie Blumen und Zierpflanzen zurückzuführen. Dem stehen Produktionsminderungen bei Getreide, Öl- und Hülsenfrüchten sowie sonstigen Sonderkulturen gegenüber. Im Bereich der tierischen Produktion kam es zu Produktionseinschränkungen bei Schlachtrinder einschließlich -kälber, Schweinen, Schafen und Milch, die teilweise durch Preisrückgänge verstärkt wurden. Andererseits waren die Preisminderungen im pflanzlichen Bereich teilweise geringer als der Produktionszuwachs, so daß der Geldwert der Bruttoproduktion insgesamt um fast 10 Prozent höher liegen wird als im Vergleichsjahr. Die Nahrungsmittelproduktion 1992/93 dürfte voraussichtlich wertmäßig mit 8,64 Mrd. DM um 13 Prozent höher ausfallen als im Vorjahr, aber nur um reichlich 3 Prozent besser als im Sechsjahresmittel 1987/92 und um etwa ebensoviel niedriger wie im Sechsjahresmittel 1982/87.

Beim Sachaufwand ist trotz der weiter anhaltenden Verlagerung im Mengengerüst mit überproportionalen Zunahmen zu rechnen, da der Kostenindex noch nicht zur Ruhe gekommen ist. Die für 1992/93 zu erwartende Wertschöpfung (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) für die gesamte Landwirtschaft Baden-Württembergs dürfte daher kaum höher ausfallen als die Einbußen, die im letzten Wirtschaftsjahr von der Landwirtschaft zu verkraften waren.

# 1. Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion der Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1992/93

Erzeugnisgruppen	Vorschätzung 1992/93		Dagegen endgültig 1991/92		Veränderung ± %	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
<b>1. Bruttoproduktion (alte GE)</b>						
Pflanzliche Erzeugnisse	8 281,5	7 594,2	7 795,8	6 579,3	+ 6,2	+ 15,4
Tierische Erzeugnisse	6 140,5	4 483,0	6 147,7	4 428,1	- 0,1	+ 1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>14 422,0</b>	<b>12 077,2</b>	<b>13 943,5</b>	<b>11 007,4</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 9,7</b>
<b>2. Nahrungsmittelproduktion (alte GE)</b>						
Pflanzliche Erzeugnisse	2 651,7	4 277,7	2 293,7	3 345,6	+ 15,6	+ 27,9
Tierische Erzeugnisse	5 992,8	4 360,1	5 995,5	4 303,5	0,0±	+ 1,3
<b>Insgesamt</b>	<b>8 644,5</b>	<b>8 637,8</b>	<b>8 289,2</b>	<b>7 649,1</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>+ 12,9</b>
<b>1. Bruttoproduktion (neue GE)</b>						
Pflanzliche Erzeugnisse	11 024,3	7 594,2	9 411,3	6 579,3	+ 17,1	+ 15,4
Tierische Erzeugnisse	6 058,7	4 483,0	6 099,4	4 428,1	- 0,7	+ 1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>17 083,0</b>	<b>12 077,2</b>	<b>15 510,7</b>	<b>11 007,4</b>	<b>+ 10,1</b>	<b>+ 9,7</b>
<b>2. Nahrungsmittelproduktion (neue GE)</b>						
Pflanzliche Erzeugnisse	4 843,2	4 277,7	3 321,9	3 345,6	+ 45,8	+ 27,9
Tierische Erzeugnisse	5 910,9	4 360,1	5 944,2	4 303,5	- 0,6	+ 1,3
<b>Insgesamt</b>	<b>10 754,1</b>	<b>8 637,8</b>	<b>9 266,1</b>	<b>7 649,1</b>	<b>+ 16,1</b>	<b>+ 12,9</b>

## 2. Verkaufserlöse der Landwirtschaft in Baden-Württemberg (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1992/93

### a) alte GE

Erzeugnisse	Vorschätzung 1992/93				Dagegen endgültig 1991/92				Veränderungen 1992/93 gegen 1991/92 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	Mill. DM
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>										
Getreide	1 369,5	16,2	503,7	6,5	1 581,8	18,8	574,8	8,0	- 13,4	- 12,4
Kartoffeln	57,9	0,7	109,6	1,4	46,2	0,5	96,8	1,4	+ 25,3	+ 13,2
Zuckerrüben	327,9	3,9	112,7	1,4	285,3	3,4	103,0	1,4	+ 14,9	+ 9,4
Öl- und Hülsenfrüchte	129,9	1,5	17,4	0,2	183,9	2,2	72,4	1,0	- 29,4	- 76,0
Gemüse	34,7	0,4	251,8	3,2	32,1	0,4	260,7	3,6	+ 8,1	- 3,4
Obst	383,0	4,5	816,8	10,5	66,9	0,8	398,2	5,6	+ 472,5	+ 105,1
Wein	298,9	3,5	730,3	9,4	201,8	2,4	506,8	7,1	+ 48,1	+ 44,1
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulskulturen	50,7	0,6	960,6	12,3	47,6	0,6	851,1	11,9	+ 6,5	+ 12,9
Sonstige Sonderkulturen	26,4	0,3	69,5	0,9	27,3	0,3	70,4	1,0	- 3,3	- 1,3
Rauh- und Seiffutter	10,3	0,1	8,6	0,1	10,0	0,1	8,2	0,1	+ 3,0	+ 4,9
<b>Pflanzliche Erzeugnisse zusammen</b>	<b>2 689,2</b>	<b>31,7</b>	<b>3 581,0</b>	<b>45,9</b>	<b>2 482,9</b>	<b>29,5</b>	<b>2 942,4</b>	<b>41,1</b>	<b>+ 8,3</b>	<b>+ 21,7</b>
<b>Tierische Erzeugnisse</b>										
Schlachtrinder einschließlich -kälber	2 071,8	24,4	1 327,8	17,1	2 182,3	26,0	1 274,5	17,8	- 5,1	+ 4,2
Schlachtschweine	1 358,9	16,0	900,8	11,6	1 422,4	17,0	1 055,6	14,7	- 4,5	- 14,7
Übriges Schlachtvieh	22,6	0,3	13,2	0,2	27,0	0,3	15,5	0,2	- 16,3	- 14,8
Milch	1 676,8	19,8	1 418,8	18,2	1 742,3	20,7	1 436,0	20,1	- 3,8	- 1,2
Sonstige tierische Erzeugnisse	659,5	7,8	545,0	7,0	544,9	6,5	440,0	6,1	+ 21,0	+ 23,9
<b>Tierische Erzeugnisse zusammen</b>	<b>5 789,6</b>	<b>68,3</b>	<b>4 205,6</b>	<b>54,1</b>	<b>5 918,9</b>	<b>70,5</b>	<b>4 221,6</b>	<b>58,9</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 0,4</b>
<b>Pflanzliche und tierische Erzeugnisse</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>8 478,8</b>	<b>100,0</b>	<b>7 786,6</b>	<b>100,0</b>	<b>8 401,8</b>	<b>100,0</b>	<b>7 164,0</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 8,7</b>

Noch: 2. Verkaufserlöse der Landwirtschaft in Baden-Württemberg (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1992/93  
b) neue GE

Erzeugnisse	Vorschätzung 1992/93				Dagegen endgültig 1991/92				Veränderungen 1992/93 gegen 1991/92 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	Mill. DM
Pflanzliche Erzeugnisse										
Getreide	1 430,7	14,5	503,7	6,5	1 646,0	18,1	574,8	8,0	- 13,1	- 12,4
Kartoffeln	63,7	0,7	109,6	1,4	50,9	0,6	96,8	1,4	+ 25,1	+ 13,2
Zuckerrüben	616,4	6,2	112,7	1,4	536,5	5,9	103,0	1,4	+ 14,9	+ 9,4
Öl- und Hülsenfrüchte	188,0	1,9	17,4	0,2	266,2	2,9	72,4	1,0	- 29,4	- 76,0
Gemüse	132,0	1,3	251,8	3,2	121,9	1,3	260,7	3,6	+ 8,3	- 3,4
Obst	1 261,3	12,8	816,8	10,5	232,0	2,5	398,2	5,6	+ 443,7	+ 105,1
Wein	385,6	3,9	730,3	9,4	260,3	2,9	506,8	7,1	+ 48,1	+ 44,1
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulkulturen	52,7	0,5	960,6	12,3	49,4	0,5	851,1	11,9	+ 6,7	+ 12,9
Sonstige Sonderkulturen	30,5	0,3	69,5	0,9	31,4	0,3	70,4	1,0	- 2,9	- 1,3
Rauh- und Saftfutter	13,9	0,1	8,6	0,1	13,8	0,2	8,2	0,1	+ 0,7	+ 4,9
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	4 174,8	42,2	3 581,0	45,9	3 208,4	35,2	2 942,4	41,1	+ 30,1	+ 21,7
Tierische Erzeugnisse										
Schlachtrinder einschließlich -kälber	2 350,7	23,8	1 327,8	17,1	2 476,1	27,2	1 274,5	17,8	- 5,1	+ 4,2
Schlachtschweine	1 132,4	11,5	900,8	11,6	1 185,3	13,0	1 055,6	14,7	- 4,5	- 14,7
Übriges Schlachtvieh	33,6	0,3	13,2	0,2	40,7	0,5	15,5	0,2	- 17,4	- 14,8
Milch	1 802,6	18,2	1 418,8	18,2	1 873,0	20,6	1 436,0	20,1	- 3,8	- 1,2
Sonstige tierische Erzeugnisse	396,2	4,0	545,0	7,0	322,2	3,5	440,0	6,1	+ 23,0	+ 23,9
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 715,5	57,8	4 205,6	54,1	5 897,3	64,8	4 221,6	58,9	- 3,1	- 0,4
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse										
Insgesamt	9 890,3	100,0	7 786,6	100,0	9 105,7	100,0	7 184,0	100,0	+ 8,6	+ 8,7

3. Getreideeinheiten-Schlüssel: Vergleich der bisherigen und neuen Koeffizienten für wichtige Erzeugnisse

Erzeugnis	Getreideeinheit in dt		Erzeugnis	Getreideeinheit in dt	
	alt	neu		alt	neu

1. Pflanzliche Erzeugnisse

Weizen	1,00	1,07	Weinmost	1,00	1,29
Gerste	1,00	1,00	Blumen, Ziergehölze (je ha)	130,00	135,00
Roggen	1,00	1,01	Grünmais	0,16	0,18
Hafer	1,00	0,85	Klee- und Luzerneheu	0,50	0,60
Mais	1,00	1,10	Zwischenfrucht (Raps)	0,45	0,11
Kartoffeln	0,20	0,22	Gerstenstroh	0,10	0,49
Zuckerrüben	0,25	0,47	Sojaschrot	1,00	0,95
Maniok	1,00	1,05	Rapsschrot	1,00	0,80
Ackerbohnen	1,00	0,92	Maiskleberfutter	0,90	0,82
Körnerraps	1,70	2,46	Kleie	0,70	0,72
Gemüse	0,15	0,57	Pflanzliche Fette	3,10	2,80
Obst	0,25	0,86			

2. Tierische Erzeugnisse

Rinder (LG)	5,20	5,90	Vollmilch	0,80	0,86
Mastkälber (LG)	3,50	2,70	Eier	4,20	2,57
Schweine (LG)	4,20	3,50	Magermilch	0,10	0,11
Geflügel (LG)	3,75	2,70	Fleischfuttermehl	1,30	1,18
Schafe (LG)	4,80	8,40	Fischmehl	1,00	1,09

Quelle: Becker J.W.: Aggregation in landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen über physische Maßstäbe.  
Wissenschaftlicher Fachverlag, Gießen 1988.